



3 LIVES

Warum ist Crowdfunding für Filme/Filmemacher interessant worauf ist zu achten und welche Vorteile haben potenzielle Investoren von ihrem Investment?

Crowdfunding ist für Filmemacher interessant, weil es eine alternative Finanzierungsform anbietet, in der die Crowd direkt einbezogen werden kann. Die Crowd, und damit der Zuschauer, entscheidet, ob das Projekt unterstützungswürdig ist. Im Crowdinvesting als Alternative zum Crowdfunding rücken die finanziellen Erfolgsaussichten in den Vordergrund. Erfahrungsgemäß erhöht sich damit auch der investierte Betrag, da es sich nicht um eine Spende, sondern um eine Geldanlage mit konkreten Renditemöglichkeiten handelt.

Ich persönlich bin der Meinung, dass Crowdinvesting die interessantere Variante für Filme in der Entwicklungsphase ist

Ich persönlich bin der Meinung, dass Crowdinvesting die interessantere Variante für Filme in der Entwicklungsphase ist. Businessplan und Erlösprognosen liefern eine Projektion des finanziellen Erfolgs für die Investoren, aber auch für den Filmemacher selbst. Ein Film in der Entwicklungsphase gleicht einem Start-up. Investoren können in dieser Phase wertvolle Vorschläge zur besseren Vermarktbarkeit machen und im Erfolgs-

fall bekommt der Investor sein Geld mit Profit zurück. Dabei sind der Rendite in der Theorie keine Grenzen gesetzt.

Crowdfunding eignet sich hervorragend, wenn ein Film sich bereits in der Postproduktion oder kurz vor der Premiere befindet, so dass die Crowd nicht allzu lange auf das fertige Produkt warten muss. Vorverkäufe als Gegenleistung für Unterstützungen in der Kampagne machen zu diesem Zeitpunkt Sinn und im Normalfall gibt es Video- und Fotomaterial vom Dreh, um bereits erste visuelle Eindrücke vom Film zu vermitteln.

Die Crowdinvestingkampagne für meinen Film 3 LIVES läuft bis zum 29.08.2015, in der sich interessierte Investoren über Chancen und Risiken einer Geldanlage informieren können. Wir planen außerdem in der Postproduktion eine weitere Crowdfundingkampagne, um den enormen Marketinggegenwert einer Kampagne doppelt auszuschöpfen.

Offizielle Filmwebseite (englisch): <http://3LivesMovie.com>
Kampagnenseite (deutsch): <http://invest.3LivesMovie.com>

Foto: © 3 LIVES



CINEDIME

Die Crowdfunding Plattform für Produzenten, Investoren und Filmliebhaber

Mit CINEDIME ist die erste und bisher einzige Crowdfunding-Plattform für Filme gestartet (www.cinedime.de). Fans und Investoren können sich mit Beträgen ab 100€ an der Finanzierung beteiligen und später über Erlösanteile aus Kino, DVD, Video-on-Demand und dem Weltmarkt ihre Investitionen refinanzieren. Der Vielfalt der Filmprojekte sind dabei keine Grenzen gesetzt. So konnte sich der Abenteuer-Fantasy-Film KÖNIG LAURIN mit einer Summe von 60.000 € finanzieren. Aktuell läuft das Crowdfunding zu dem internationalen Thriller-Projekt 3 LIVES (www.cinedime.de/medias/3/3-lives).

Die Betreiber von CINEDIME, Markus Brandmair und Mark von Seydlitz, sind beide seit vielen Jahren in der Filmbranche tätig und gelten als Experten in den Bereichen Filmfinanzierung, Produktion und Auswertung. Diese Expertise fließt in die Strukturen ihrer Plattform ein und stimmt diese perfekt auf die Bedürfnisse der Filmemacher und auch jene der Investoren ab. Für die finanzielle Abwicklung arbeitet CINEDIME mit einem durch die BaFin lizenzierten Zahlungsdienstleister zusammen.

Bevor ein Crowdfunding auf CINEDIME starten kann, wird das vorgeschlagene Filmprojekt zunächst auf Herz und Nieren geprüft. Dabei stehen vor allem dessen Rentabilität im Vordergrund, aber auch das Potential, eine erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne zu stemmen. Daher stehen auch Fragen nach der „vorbestehenden Community“, Regie und Besetzung, Genre, Story, Look & Feel und vieles mehr im Fokus. Ein weiterer wichtiger Bestandteil in der Entscheidung für oder gegen ein Filmprojekt ist auch die Frage nach der bisherigen Finanzierung eines Filmes. Hier gibt es zwar keine festen Vorgaben seitens CINEDIME, jedoch ist es von Vorteil, wenn bereits eine Anfangsfinanzierung vorliegt. Eine Kombination von CINEDIME mit anderen Finanzierungsbausteinen (z.B. Förderungen, TV-Sendern, Verleihern) ist möglich. Die über CINEDIME eingeworbenen Gelder gelten nach dem FFG (Filmförderungs-

gesetz) als Eigenmittel des Produzenten und dürfen daher in der Auswertung vorrangig zurückgeführt werden. Ein großes Plus für Investoren und Produzenten!

www.cinedime.de



Foto: © cinedime.de